

## 19. Butzweiler Gespräche

Dienstag, den 20. April 2010 um 00:00 Uhr

---



Wie lassen sich Familie und Beruf besser unter einen Hut bringen? Und kann durch geeignete Maßnahmen ein Wirtschaftsareal zu einer verbesserten Familienfreundlichkeit bei Unternehmen und Beschäftigten beitragen? Diese Fragen standen im Mittelpunkt der 19. Butzweiler Gespräche. Denn das Gebiet Am Butzweilerhof wurde 2009 zum Pilot für das Projekt „Familienfreundliche Kölner Gewerbegebiete“ gewählt. Das vom Land NRW ausgeschriebene Projekt wird seither durch ein Team des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln in der Adolf-Grimme-Allee umgesetzt. Und dieses Team um Leiter Reiner Gottschlich veranstaltete gemeinsam mit der Initiative Köln Butzweiler-Ossendorf am 20.4.2010 diesmal die Butzweiler Gespräche, um Bericht über erste Ergebnisse zu geben.

Veranstaltungsort war die Event-Halle des Rheinischen Gastroservice, die Geschäftsführer Hans-Josef Köhnlein kostenfrei zur Verfügung stellte. Und Oberbürgermeister Jürgen Roters (Foto Muellenmeister! lies es sich nicht nehmen, in diesem stilvollen Rahmen persönlich in einem Grußwort Unterstützung für das Projekt den vielzählig erschienenen Unternehmern und Geschäftsführern zu zusagen. Dabei verdeutlichte er, warum Maßnahmen zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch unmittelbar den Firmen etwas bringen: Erhöhte Attraktivität gegenüber Bewerbern, verstärkte Bindung der Beschäftigten, gutes Betriebsklima und hohe Reputation im Markt waren die Stichpunkte.

Dass all dies zutrifft, bestätigten in einer Diskussionsrunde Vertreter der Unternehmen Dillenburger, IKEA, Sparkasse KölnBonn und QSC. Sie berichteten von Maßnahmen, die von Kontingenten in Kindertagesstätten über ein betriebliches Kindergeld bis hin zu flexibilisierten Arbeitszeiten und sogar einem Wäschereinigungs-Service im Büro reichten. „Dass die Unternehmen Am Butzweilerhof Ihre Erfahrungen mit solchen Modellen jetzt gegenseitig austauschen und sich zu einzelnen Maßnahmen auch sogar zusammenschließen, freut uns am meisten“, resümiert Reiner Gottschlich. „So wird sich die Idee „Familienfreundliches Gewerbegebiet“ permanent Am Butzweilerhof weiter entwickeln.“

Abgerundet wurden die 19. Butzweiler Gespräche auch diesmal wieder durch ein Buffet, diesmal auf Einladung der Stadt Köln und des Rheinischen Gastroservice.